Sonntagsblatt zum 28. Sonntag im Jahreskreis

13. Oktober 2024 im Pfarrverband Bad Griesbach – B

Liebe Schwestern und Brüder,
Gnade und Friede von unserem Herrn Jesus Christus, der uns liebevoll umarmt, um uns Kraft, Orientierung und Sicherheit zu geben, sei mit euch. DJK heißt Deutsche Jugend Kraft. Wir leben in Deutschland, einem Land, das sich vor 75 Jahren in Verantwortung vor Gott und den Menschen das Grundgesetz gegeben hat. Wir machen Sport, damit wir jung und fit bleiben. Wir kommen zum Gottesdienst zusammen, weil Jesus uns Kraft, Orientierung und Sicherheit gibt.

Kyrierufe:
Herr Jesus Christus,
du rufst immer wieder Menschen in deine Nachfolge.
Du begleitest unser Leben mit deiner Frohen Botschaft.
Du stärkst uns mit dem Brot des Lebens auf unserem Weg.

Tagesgebet:
Guter Gott, du schenkst uns dein wirkmächtiges, liebendes Wort: Jesus Christus, deinen Sohn. Er will uns hineinholen in dein Reich, auf, dass wir die Fülle des Lebens in deiner Liebe und Barmherzigkeit erfahren. Wir bitten dich, guter Gott, schenke uns ein offenes Ohr, damit wir hören, was du uns sagst und damit wir dir durch unsere ganze Existenz antworten. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes, mit dir lebt und uns liebt in alle Ewigkeit.
– Amen.

1. Lesung: Weish 7,7-11

2. Lesung: Hebr 4,12-13

Evangelium: Mk 10,17-30

Predigtgedanken:

Da hörten wir heute ein direkt sportliches Evangelium. Nicht nur weil der Mann auf Jesus zuläuft, sondern weil er bemüht ist für ein besseres Leben zu sorgen. Wir machen Sport, damit es uns gut geht, damit wir uns einander messen können, damit wir besser werden, damit wir Gemeinschaft und Freude erleben.

Jetzt hörten wir, dass dieser Mann im Evangelium auf Jesus zuläuft und vor ihm auf die Knie fällt. Dem Mann ist es also sehr wichtig, von Jesus Kraft, Hilfe, Orientierung und Sicherheit zu bekommen. Das macht nun auch Jesus indem er auf Gott, der gut ist und uns Gutes tut, hinweist und dabei die Gebote nennt, die unserem Leben Hilfe, Orientierung und Sicherheit geben.

Da der Mann diese Gebote schon seit Kindesbeinen befolgt und sich bemüht noch besser zu werden in seinem Leben, geschieht etwas ganz Besonderes. Jesus ist jetzt nicht nur ein Lehrer, der den Mann in den Geboten unterweist und ihm alles ganz theoretisch erklärt, sondern nun wird Jesus zu einem Freund und Begleiter, wir können auch Trainer sagen. Das Evangelium umschreibt es mit den Worten: „Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch."

Was ich uns allen wünsche ist zum einen der Wille, besser zu werden. Sich in seinem Leben zu verbessern, um in der Gemeinschaft mit Anderen glücklich und zufrieden sein eigenes Leben zu leben. Zum anderen wünsche ich uns eine Ernsthaftigkeit, dass es uns wirklich wichtig ist, bessere Menschen zu werden. So wie es der Mann im Evangelium gezeigt hat mit seinem Laufen und Niederknien. Und schließlich wünsche ich uns, dass wir Begleiter, Trainer und Freunde haben, die uns umarmen und uns gut zu sprechen, die einfach wissen, was wir brauchen.

Hier im Gottesdienst haben wir so einen Begleiter, Trainer und Freund. Zu Gott dürfen wir immer kommen, er umarmt uns und sagt uns, was uns im Leben noch fehlt, damit wir besser, glücklicher und zufriedener leben können.

– Amen.

Fürbitten:

Guter Gott, wir glauben, dass du durch deinen Sohn Jesus Christus mitten unter uns bist. Deshalb bitten wir dich voll Vertrauen:

- Bewahre uns in unserem DJK-Sportverein davor, den Reichtum mehr zu lieben als den Nächsten.
  Uns umarmender Gott. – Wir bitten dich, erhöre uns.
- Hilf uns auch in Sport und Freizeit dein Evangelium in Wort und Tat zu verkünden.
  Uns umarmender Gott.
- Gib uns die rechte Entschlossenheit, nach deinem Willen miteinander sportlich aktiv zu sein.
  Uns umarmender Gott.
- Vergib uns, wenn wir durch unser Wort oder unser Tun andere verletzt haben.
  Uns umarmender Gott.

Herr Jesus Christus, mit dir gehen wir unseren Weg. Vor dein Angesicht tragen wir diese Bitten, die ausgesprochenen und all jene, die in unserem Herzen liegen. Höre und erhöre uns, heute und alle Tage bis in Ewigkeit. – Amen.

Kommunionvers:

„Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch."

Mk 10,21ab

Gottes Segen und Gruß,

Gunther Drescher, Pfarrer